

KSt A 24.125. F&S. 2018

## Café spendet für Projekt

**SUCHTHILFE** Das Begegnungs-Café „Himmel un Ääd“ in Schildgen unterstützt die Suchthilfe der Caritas Bergisch Gladbach. Das im ersten Quartal 2018 gesammelte Trinkgeld und die eingeworbenen Spenden des Cafés kommen unter anderem dem Programm zur Unterstützung abstinenter lebender Suchtkrankter zu. „Begegnung heißt für uns auch Verantwortung vor Ort im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten zu übernehmen“, sagt Achim Rieks vom „Himmel un Ääd“ Vorstand. Im Rahmen des Caritas-Projektes „Bewegung ist Belebung“ wird Suchterkrankten die Möglichkeit geboten, ihre Freizeitgestaltung neu zu entdecken und soziale Kontakte zu knüpfen. Sie nehmen an wöchentlichen Sportgruppen teil und fahren einmal im Jahr in eine Bergfreizeit. Das Programm wird überwiegend aus Mitteln der Kirche und Spenden finanziert. (pam)



**CARITAS SUCHTHILFE UND HIMMEL UN ÄÄD.** „Himmel un Ääd“ unterstützt „Bewegung ist Belebung“, ein Sport- und Freizeitangebot für abstinente lebende suchterkrankte Menschen der Caritas Suchthilfe. Aus den Trinkgeldern der Café-Gäste und den von „Himmel un Ääd“ eingeworbenen Spenden unterstützt das Ehrenamsteam in jedem Quartal die Sozialprojekte. Im 1. Quartal 2018 unterstützt „Himmel un Ääd“ das Sport- und Freizeitangebot „Bewegung ist Belebung“ der Caritas Suchthilfe. Hier haben abstinente lebende suchterkrankte Menschen die

Möglichkeit in einem suchtmittelfreien Rahmen ihre Freizeit neu zu entdecken und zu gestalten und neue soziale Kontakte zu knüpfen. In enger Kooperation mit der örtlichen Suchtselbsthilfe werden Sportgruppen, Wochenendangebote und viele Aktivitäten mehr angeboten. Das Projekt finanziert sich zu einem erheblichen Teil aus kirchlichen Fördermitteln und Spenden.

Das Bild zeigt Kay Funk, Fachdienstleiter Caritas Suchthilfe (rechts), Achim Rieks, Himmel un Ääd-Vorsitzender und eine weitere Ehrenamtlerin.

**FOTO: KAY FUNK**